

BULLVESTOR BANDENZAUBER

Zuschauer sahen Torfestival mit einem Premierensieger

ST. VALENTIN. Ein wahres Torfeuerwerk bekamen die Besucher des „ASK bullVestor Bandenzauber 2015“ geboten. Ganze 148-mal zapfelte der Ball in der Sporthalle Langenhart im Netz. Das ist ein Schnitt von fast zehn Toren pro Spiel. Zum Turniersieger kürte sich gleich bei der ersten Teilnahme der USV Oed/Zeillern. Der Gastgeber ASK St. Valentin stellte zwei Teams, konnte aber beim Einstand des neuen Chefcoach Gerald Engleder kein Wörtchen um den Turniersieg mitreden. Ganz im Gegensatz zum Team des Stadtrivalen SC St. Valentin: Die Mannschaft von Metin Aslan landete nach vier Siegen und zwei Niederlagen nur aufgrund der schlechteren Tordifferenz auf Platz zwei. ■



Valentiner Derby der Jüngsten endete mit 5:2 für den SC. Fotos: ASK St. Valentin

i ENDSTAND

1. USV Oed/Zeillern
2. SC St. Valentin
3. SK Admira Linz
4. ASK St. Valentin 1
5. ASKÖ Neue Heimat
6. ASK St. Valentin 2



Die beiden Teams des Veranstalters (im Bild Thomas Mitterndorfer) glänzten nicht.